Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik" (erscheint an jedem Mittwoch) gibt es eine eigene Playlist (CG/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. Ukraine
2. Venezuela
3. Menschenrecht auf Wohnen und Mietenwahnsinn
4. Prof. Dr. Harald Lesch an der TH Köln 2019 | Vortrag Zeitalter des Kapitalozän
5. Todesursache: Unbekannt
6. Brasilien: Bolsonaros kleine Soldaten
7. Süchtig nach Schmerzmitteln – Die Opioiden-Krise in den USA
8. "NATO beschließt Auflösung" – Eine alternative Geburtstagsfeier
9. Gespräch mit Henning Venske
10. Musik trifft Politik

Vorbemerkung: *Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.*

1. **Ukraine**
    a. **Bundespressekonferenz zur Wahl in der Ukraine: Lobeshymnen der Regierungssprecher**
    Nach dem ersten Wahlgang der Präsidentschaftswahlen in der Ukraine wollte man bei der Bundespressekonferenz den Ausgang nicht kommentieren. Nachdem eigentlich schon alles gesagt war, holte die stellvertretende Sprecherin zum großen Lob für die Ukraine aus.
    Fragen zur Einschätzung des Ausgangs des ersten Wahlgangs der Präsidentschaftswahlen in der Ukraine, bei dem 39 Kandidaten zur Auswahl standen, wollten die Sprecher der Bundesregierung und des Auswärtigen Amtes nicht beantworten. Ob die Wahlen fair waren oder ob es Unregelmäßigkeiten

gab, konnte ebenfalls nicht beantwortet werden. Man verwies auf die Pressekonferenz der OSZE am Montagnachmittag in der ukrainischen Hauptstadt Kiew, bei der es genau um diese Frage gehen würde.
Nachdem sich sowohl die stellvertretende Sprecherin für die Bundesregierung als auch die Sprecherin des Auswärtigen Amtes dazu geäußert hatten, ergriff Martina Fietz noch mal das Wort. Es folgte eine angesichts der Realität in der Ukraine (Glorifizierung von Nazi-Kollaborateuren und Kriegsverbrechern, Verfolgung von kritischen Journalisten, Ultranationalismus, Korruption, Krieg etc.) etwas seltsam anmutende Lobeshymne:
Quelle: RT Deutsch

Lesen Sie auf den NachDenkSeiten von Ulrich Heyden "Poroschenko fordert von Wahlsieger Selenski Bekenntnis zur NATO".

b. **Ex-Ministerpräsident der Ukraine Asarow: "Wahlen in Ukraine waren noch nie so schmutzig"**
Der ehemalige Premierminister der Ukraine Mykola Asarow ist überzeugt, dass es in seinem Land nach den bevorstehenden Wahlen am 31. März zu einer Stichwahl kommen wird. Denn obwohl der Kandidat Wolodymyr Selensky derzeit ganz klar vorne liegt, glaubt Asarow, dass die Zentrale Wahlkommission der Ukraine für und vom derzeitigen Staatsoberhaupt Petro Poroschenko gebildet wurde, was zu Überraschungen führen könnte. Falls Selenksy neuer Präsident werden sollte, müsse er sich mit der ukrainischen Verfassung und der Gesetzgebung des Landes genau befassen, so Asarow.
Quelle: RT Deutsch

c. **Sick & tired of politicians? Comic Zelensky leads Ukraine's presidential race in 1st round**
With most of the votes counted, comedian Volodymyr Zelensky is leading the polls in the first round of Ukraine's presidential election.
So far he's won 30% of the vote and will be up against incumbent president Petro Poroshenko later this month in the second round.
Quelle: RT Deutsch

d. **Ukraine's presidential frontrunner: Who is Volodymyr Zelensky?**
An unlikely contender has a strong chance of becoming the country's next president. Volodmymyr Zelensky is leading at the ballot box. Zelensky comes to

the candidacy by way of a comedic hit TV show called Servant of the People, where he plays an outsider elevated to the presidency.
Quelle: DW News

2. **Venezuela**
   a. **Fragestunde zur Instrumentalisierung humanitärer Hilfe im Venezuela-Konflikt**
   Die Lieferung humanitärer Hilfe nach Venezuela wird derzeit stark politisiert, die USA drohen mit einer Militärintervention, falls Hilfsgüter, die an der kolumbianisch-venezolanischen Grenzen lagern, nicht ins Land gelassen werden. Doch selbst Organisationen wir die UNO und das Rote Kreuz sprechen diesen Lieferungen den humanitären Charakter ab und kritisieren deren Politisierung. In der Fragestunde des Bundestags am 20.02.2019 haben Abgeordnete der Linksfraktion die Bundesregierung zu diesem Thema befragt. Dabei geht es unter anderem um die immer wieder getätigte Falschaussage, die Regierung Maduro lasse keine Hilfe ins Land.
   Quelle: Andrej Hunko

Anmerkung CG: *Das war am 20.02.2019. Inzwischen ist Hilfe aus China eingetroffen:*

Venezuela: China liefert erste Ladung humanitärer Hilfe
Ein Flugzeug mit der ersten Ladung humanitärer Hilfe aus China kam am Freitag am Simón Bolívar International Airport in der nordvenezolanischen Stadt Maiquetía an.
Venezuelas Minister für Industrie und nationale Produktion, Tareck El Aissami, nahm die Ladung in Empfang, die hauptsächlich aus medizinischen Gütern bestand.
“Hier haben wir Antibiotika für das gesamte ambulante Netzwerk, Medikamente für Diabetiker, chirurgische medizinische Geräte, Magenprotektoren, Medikamente, Analgetika”, sagte El Aissami auf dem Rollfeld, flankiert von chinesischen und venezolanischen Beamten.
Währenddessen hat der selbst ernannte Interimspräsident Venezuelas Juan Guaidó für den 6. April erste “taktische Aktionen” im Rahmen der Operation “Freiheit” verkündet, um die Regierung des venezolanischen Staatsoberhaupts Nicolás Maduro zu stürzen.
“An diesem Tag müssen wir gefasst, vorbereitet und organisiert sein”, schrieb

der Oppositionspolitiker auf Twitter. “Die Rettung Venezuelas liegt in unseren Händen.”
Quelle: RT Deutsch

b. **Bundespressekonferenz: Verbale Verrenkungen zu Hilfslieferungen nach Venezuela**
Vergangene Woche versuchte das Auswärtige Amt die Aussage von Heiko Maas zu verteidigen, dass Maduro keinerlei Hilfslieferungen ins Land lässt. Nachdem nun eine weitere chinesische Hilfslieferung Caracas erreichte, verstrickte man sich auf der BPK in Begriffsdefinitionen.
Quelle: RT Deutsch

Anmerkung CG: *Die neuerliche Frage zur Bewertung von Hilfslieferungen an das Auswärtige Amt am 1. April stammte von Hans Jessen.*

c. **Hinterhof-Hegemon fordert: “Hände weg von Venezuela!”**
Während es am Wochenende in der venezolanischen Hauptstadt Caracas erneut zu Zusammenstößen zwischen Demonstranten und der Polizei kam, richten US-Medien ihr Augenmerk auf die Präsenz russischer Soldaten in dem lateinamerikanischen Land.
Auf Bitte der venezolanischen Regierung befinden sich derzeit etwa 100 russische Soldaten auf der Grundlage eines fast 20 Jahre alten Vertrages in Venezuela. Washington sieht darin eine unzulässige ausländische Einmischung. “Russland muss raus”, fordert US-Präsident Donald Trump. Sein Außenminister Mike Pompeo twitterte: “Hände weg von Venezuela!”. Auch US-Medien wie das Wall Street Journal verbitten sich die Einmischung anderer Staaten im “Hinterhof” der USA. Bereits vergangene Woche hatte US-Sicherheitsberater John Bolton erklärt, dass die USA “keine Einmischung von außen in Venezuela” duldeten – während das Weiße Haus weiter fleißig am Regime Change in Venezuela und der weiteren Destabilisierung des Landes arbeitet.
Quelle: RT Deutsch

Lesen Sie hierzu auch von Friedhelm Klinkhammer und Volker Bräutigam “Dr. Gniffkes Macht um Acht: ARD als Komplize beim Putschversuch in Venezuela“.

d. **Bundespressekonferenz zu Venezuela: Auswärtiges Amt missachtet offen**

venezolanische Verfassung
In der Verfassung Venezuelas ist die Amtszeit für eine Interimspräsidentschaft klar geregelt, nämlich maximal 30 Tage. Diese Spanne ist längst abgelaufen. Doch unter Heiko Maas scheint das Prinzip "Verfassungstreue" kein Leitmotiv deutscher Außenpolitik mehr zu sein.
Quelle: RT Deutsch

e. **"Eine Flut aus Lügen" – Abby Martin und Ex-UN-Ermittler decken Putsch-Strategien der USA auf**
It's the Oil, stupid: Am Vorabend eines weiteren US-Krieges entlarvt Abby Martin die am häufigsten wiederholten Lügen über Venezuela. Zusammen mit dem Ex-UN-Menschenrechtsexperten Alfred De Zayas deckt sie auf, wie US-Sanktionen zu Verbrechen gegen die Menschlichkeit führen.
Quelle: RT Deutsch

3. **Menschenrecht auf Wohnen und Mietenwahnsinn**
   - **Blackrock und Vonovia – Kohl hat gesetzl. Rahmenbedingungen geschaffen – Deutschland wurde zum Paradies für Wohnungs-Spekulanten**
     Interview mit Dr. Werner Rügemer, Finanz-Experte und Vorkämpfer für das Menschenrecht auf Wohnen.
     Der größte deutsche Wohnungskonzern Vonovia sitzt in Bochum, wird von Blackrock getragen – und gerät in letzter Zeit wieder mächtig unter Druck. Mieter-Proteste, Klagen und Städte wie Dresden kündigen an: Man will sich das Geschäfts-Verhalten – darunter Miet-Erhöhungen und das Rausdrängen von Alt-Mietern – nicht länger gefallen lassen. Am Donnerstagabend sprach Wohnungs- und Finanz-Experte Dr. Werner Rügemer darüber in Berlin im Haus der Demokratie. Sputnik-Korrespondent Alexander Boos war ebenso vor Ort – und hat sich mit ihm über Vonovia unterhalten.
     Das Problem habe historische und staatspolitische Wurzeln, so Wohnungs-Experte Rügemer im Interview. „Die DDR als auch die Bundesrepublik haben über Jahrzehnte lang viele staatliche, genossenschaftliche, auch Werkswohnungen betrieben. In Westdeutschland gab es zusätzlich noch den Sozialen Wohnungsbau. Das hat bis in die 90er Jahre hinein die deutschen Mieten vergleichsweise niedrig gehalten." Dazu komme, dass nur wenige deutsche Bürgerinnen und Bürger traditionell Eigentumswohnungen oder Häuser besitzen.

“Das war von den hauptsächlich amerikanischen Investoren erkannt worden: ‘Da ist ein Potential zur Mietsteigerung drin, wenn wir uns da einkaufen.'”, so Rügemer.
Außerdem habe die Bundesregierung unter Kanzler Helmut Kohl (CDU) damals gesetzliche Rahmenbedingungen geschaffen. Deutschland wurde zum Paradies für Wohnungs-Spekulanten. „Das haben dann US-amerikanische Investoren erkannt.“ Seitdem kaufen sich US-Investorengruppen und Kapitalorganisatoren wie Blackrock in den deutschen Wohnungsmarkt ein. Meist zu Lasten der Mieter.
Quelle: Sputniknews

Zitat Dr. Werner Rügemer:

> “1990 griff die Entscheidung, die Bundeskanzler Kohl mit seiner CDU-FDP-Regierung befördert hatte, dass die seit Jahrzehnten geltende Gemeinnützigkeit für öffentliche Wohnungen aufgehoben worden ist. Das war die Öffnung, die Einladung für Investoren: ‘Kauft diesen öffentlichen Wohnungsbestand, ihr müsst euch nicht mehr an die Gemeinnützigkeit halten, ihr könnt jetzt Gewinne machen.'”

> “Dass der Staat eine Fürsorgepflicht hat für das sichere Wohnen der Menschen, das geht nicht nur aus dem Grundgesetz hervor […] das geht auch aus den allgemeinen Menschenrechten, dem UN-Sozialpakt hervor […].

> “Wenn wir uns anschauen, was heute von der deutschen und von den meisten europäischen Regierungen als Menschenrechte bezeichnet werden, dann sind die sozialen und Arbeitsrechte immer ausgeklammert. In den Artikeln 23 bis 26 der universellen Menschenrechte der UNO […] sind die Rechte auf sicheres Wohnen und gerechtes Einkommen alle niedergelegt. Sie sind durch den UN-Sozialpakt, der dies später nocheinmal in einen Rechtskörper zusammengefasst hat, von Deutschland ratifiziert worden und können deswegen herangezogen werden.”

> "[Die Einklagbarkeit] ist noch zu wenig probiert worden […] weil die Regierungen in Deutschland, aber auch die EU, diese Menschenrechte – die sozialen und Arbeitsrechte – völlig verdrängt haben, von denen über die Jahrzehnte nichts mehr wissen wollten. Deshalb wissen bisher auch die Gerichte nichts davon und auch die Bürger nicht, dass sie eigentlich daraufhin klagen könnten."

Lesen und hören Sie hierzu auch auf Sputniknews mit Werner Rügemer "Merz, Blackrock und Co: Wie ein US-Finanzunternehmen Deutschland ausplündert" und "China, Blackrock und Co: 'Peking bekämpft egoistische Wirtschaftsziele des Westens'" und "'Blackrock', 'Deutsche Wohnen' und Israel: Spekulation mit deutschen Mietern".

Lesen Sie auf den NachDenkSeiten auch von Werner Rügemer "Wohnungsnotstand in Deutschland und notwendige Maßnahmen".

Weitere Artikel zu BlackRock auf den NachDenkSeiten finden Sie hier.

- **EINS:EINS mit Franziska Schulte: Mietenwahnsinn widersetzen!**
  In Berlin explodieren die Mieten, Investoren fressen die Stadt auf! Doch die Mieterinnen und Mieter beginnen sich zunehmend zu wehren. Franziska ist einer dieser Aktivisten, die sich gegen die drastischen Mieterhöhungen mit ihren Nachbarn in der Gontermannstraße verbunden hat: sie haben eine Mieter-Initiative gegründet und sich erfolgreich gewehrt! Die Basisbewegungen in der Hauptstadt werden zum Leuchtturm des Protests gegen Verdrängung und Mietenwahnsinn. Mehr und mehr gelingt es ungerechte Mieterhöhungen zurückzuweisen, Zwangsräumungen werden verhindert, und auch die Landespolitik ist auf die Seite der Mieter*innen gerückt. Nun fordert eine neue Kampagne die Enteignung des größten und besonders brutalen Investors „Deutsche Wohnen".
  Wir sprechen mit Franziska über ihre Erfahrungen in ihrer Nachbarschaft und den berlinweiten Vernetzungen der Basisinitiativen.
  Quelle: Kommon

4. **Prof. Dr. Harald Lesch an der TH Köln 2019 | Vortrag Zeitalter des Kapitalozän**

Vortrag von Herrn Prof. Dr. Harald Lesch vom 28.01.2019 an der TH Köln über “das Zeitalter des Kapitalozän“.
Quelle: TH Köln Medienbüro

5. **Todesursache: Unbekannt**
   Ein persönlicher, investigativer Film einer Autorin, die ihre Schwester durch Medikamente gegen eine psychische Erkrankung verloren hat. Ein Film über Psychopharmaka und die gefährlichen Geheimnisse der großen Pharmaunternehmen. Nachdem ihre Schwester plötzlich und unerwartet starb, während sie mit verschreibungspflichtigen Antipsychotika behandelt wurde, forscht Anniken Hoel nach über die Verantwortung der Pharmaindustrie, das ungebremste Wachstum psychiatrischer Diagnosen und Medikamente und die Korruption staatlicher Aufsichtsbehörden. Wie kann es sein, dass Pharmaunternehmen Einfluss auf die Richtlinien haben, nach denen psychische Krankheiten diagnostiziert werden? Also mitbestimmen, wann Medikamente verschrieben werden? Der über einen Zeitraum von zehn Jahren entstandene Film ist gleichzeitig persönlich und investigativ. Er folgt Anniken Hoel, die Antworten nicht nur nach den Ursachen des Todes ihrer Schwester sucht, sondern auch nach dem Zehntausender von Menschen weltweit, die ebenfalls ein ähnliches Schicksal erlebt haben. Todesfälle und Schäden, die bisher so gut wie ignoriert wurden. Ausgehend von einer kleinen Stadt in Norwegen und auf Reisen durch Skandinavien, die EU und die USA enthüllt der Dokumentarfilm „Todesursache: Unbekannt“ das Innenleben und die Motivationen einer mächtigen Industrie, die kontinuierlich Gewinne vor den Menschen stellt und viel zu einflussreich ist, um zu definieren, wer normal und wer krank ist.
   Quelle: arte
6. **Brasilien: Bolsonaros kleine Soldaten**
   Viele junge Brasilianer finden es gut, wenn ihr Präsident von der Sauberkeit und der Ordnung unter der Militärdiktatur von 1964 bis 1985 schwärmt. Vor allem in den Kadettenanstalten begrüßen Eltern, Lehrer und Schüler Bolsonaros Erklärung, alte Werte wie Patriotismus und Nationalismus seien die Grundpfeiler einer ordentlichen Erziehung.
   Als ehemaliger Offizier versprach er ihnen den Bau neuer Militärschulen, um die Jugend Brasiliens ganz nach seinem Vorbild erziehen zu lassen.
   Zu seinen Vorkämpfern gehört auch eine junge Lobby-Gruppe, die sogenannte « Schule ohne Partei ». Ihre Mitglieder jagen ihrer Ansicht nach « marxistisch-geprägte » Lehrer und Professoren an Schulen und Universitäten. Die wollen sie « auslöschen » und sie schrecken vor keiner Methode zurück, deren Ansehen und Leben zu zerstören.

Quelle: arte

Anmerkung CG: *Siebtklässler…!*

Brasiliens Präsident Bolsonaro unter Druck: Kontakte zu rechtsextremen Milizen
Der brasilianische Präsident Jair Bolsonaro unterhält offenbar Kontakte zu rechtsextremen Milizen. Auch sein Sohn Flavio Bolsonaro unterhält womöglich entsprechende Beziehungen. Beide sind auf Fotos zusammen mit Milizionären zu sehen.
Flavio Bolsonaro hatte sogar Angehörige eines Milizenführers bei sich angestellt. Brasilien ist berüchtigt für seine paramilitärischen Milizen. Diese bestehen häufig aus aktiven und ehemaligen Polizisten. Sie geben an, gegen die ausufernde Bandenkriminalität zu kämpfen. Tatsächlich lassen sich diese Gruppen häufig nicht voneinander unterscheiden.
Quelle: RT-deutsch

Lesen Sie auf den NachDenkSeiten auch von Frederico Füllgraf "Brasilien – Marielle Francos Mörder, Bolsonaro und das mutmaßliche Heckler&Koch-Arsenal".

7. **Süchtig nach Schmerzmitteln – Die Opioiden-Krise in den USA**
Überdosen an Schmerzmitteln sind für knapp 200.000 Todesfälle in den USA verantwortlich – allein in den letzten fünf Jahren. Diese Schmerzmittel enthalten Opioide – künstliches Morphin. Sie wirken schnell, zuverlässig und machen süchtig. Die Opioid-Epidemie zerstörte Familien und ganze Gemeinden, legte in vielen Regionen die Wirtschaft lahm. Das Phänomen betrifft alle Altersgruppen und sozialen Schichten.
Zwar sind die meisten Arztpraxen und Kliniken, in denen Jahre lang millionenfach Opioide verschrieben wurden, mittlerweile geschlossen, und eine Welle von Klagen hat Ärzte, Apotheker, Großhändler und Hersteller der Pharma-Industrie überzogen. Doch seitdem floriert der Schwarzmarkt auf der Straße und im Darknet.
Das opioidhaltige Schmerzmittel OxyContin brachte dem Pharmakonzern Purdue über 35 Milliarden Euro Gewinn. Als völlig unbedenklich wurde es vermarktet. In Wirklichkeit kann OxyContin wie auch weitere in den USA massiv verschriebene Schmerzmittel, wie Fentanyl, schon nach kurzer Zeit abhängig machen.
Mittlerweile lässt sich die Opioid-Krise nicht mehr als rein amerikanisches Phänomen

verdrängen. Auch in Deutschland hat die von Ärzten verschriebene Menge an opioidhaltigen Schmerzmitteln zwischen 2006 und 2015 um knapp ein Drittel zugenommen. Und auch in Frankreich weist die Kurve der Verordnungen von starken Opioiden steil nach oben.
Die Dokumentation rekonstruiert die Hintergründe der Gesundheitskatastrophe in den USA aus erster Hand und schildert die Situation in Deutschland und Frankreich.
Quelle: arte

Anmerkung JK: *Die aggressive Vermarktung des Schmerzmittels Oxycontin durch den Pharmakonzern Purdue ist quasi ein Paradestück zur Funktionsweise des freien Marktes und des Kapitalismus. Dass die Eigentümerfamilie, die Familie Sackler zu den amerikanischen Superreichen zählt muss man eigentlich nicht extra erwähnen.*

Hierzu auch auf SPON "Eine Überdosis Gier".

8. **"NATO beschließt Auflösung" – Eine alternative Geburtstagsfeier**
Am 4. April ist der 70. Jahrestag der NATO-Gründung. Zu diesem Anlass beschließt die NATO ihre eigene Auflösung. So zumindest lautet der Wunsch zahlreicher Kriegsgegner. Aus diesem Grund hat das Netzwerk "No to War – No to NATO" am Montag in Berlin eine alternative Geburtstagsfeier veranstaltet, inklusive Abgesang auf das transatlantische Bündnis.
Der Veranstalter der alternativen Geburtstagsfeier, das internationale Netzwerk „No to War – No to Nato" hatte sich unter diesem Motto im Oktober 2008 in Stuttgart gegründet. Den Gründungsaufruf „Stuttgarter Appell" unterschrieben damals mehr als 650 Organisationen aus über 30 Ländern. Das Ziel: Die Nato zu delegitimieren und letzten Endes die Nato abzuschaffen.
Quelle: Sputnik Deutschland

Lesen und hören Sie hierzu auch Interviews mit Reiner Braun, Alexander Neu und Kristine Karch „Auf den Müllhaufen der Geschichte" – Internationale Proteste zum 70. NATO-Geburtstag.

9. **Gespräch mit Henning Venske**
"Summa Summarum" hieß seine Abschiedstournee im vergangenen Jahr – und genauso lautet der Titel seines neuen Buches. Henning Venske veröffentlicht auf 480 Seiten die besten Texte seines satirischen Wirkens. Und im Gespräch mit Roland Söker erzählt er auch, warum ihm das Posaunespielen nicht vergönnt war.

radioSpitzen
Quelle: BR / Bayern 2

Henning Venske: RUSSLAND ist nicht an allem schuld
Kabarett-Legende Henning Venske scheut sich nicht, auch vor Politikern und Bankern aufzutreten. Und zur aktuellen Berichterstattung in ARD und ZDF hat er auch eine klare Meinung.
Quelle: Massengeschmack-TV

Lesen Sie auf den NachDenkSeiten das Interview vom 19. März 2019 "Henning Venske: 'Auch etwas zu verschweigen, ist ein probates Mittel der Propaganda'".

Anmerkung der Redaktion: *Die NachDenkSeiten gratulieren Henning Venske auf diesem Wege zu seinem 80. Geburtstag!*

10. **Musik trifft Politik**
    - **Rammstein – Deutschland**

Anmerkung Jens Berger: *Rammstein polarisiert und das ist natürlich auch gut so. Aber die schon beinahe hysterische Kritik, die in den Medien schon vor der Ausstrahlung des neuen Videos geäußert wurde, ist kaum nachvollziehbar. Natürlich „darf" man in Kunst und Kultur ein KZ-Sujet nutzen, um auf die Schattenseiten deutscher Geschichte aufmerksam zu machen. Wer diese „12 Jahre" aus künstlerischen Aufarbeitung der deutschen Geschichte aussparen will, spielt damit letztlich nur den Gaulands in diesem Lande in die Karten, die sich ohnehin mit „diesem Fliegenschiss" nicht abgegeben wollen. Rammstein und Specter Berlin ist mit diesem Video ein echtes visuelles Meisterwerk gelungen, das sich unter anderem über Heiner Müllers „Germania Tod in Berlin" an den Mythen und Verbrechen deutscher Geschichte bedient und den neuen Patrioten und Identitären eine klare Botschaft mit auf den Weg gibt – „Deutschland – deine Liebe*

Ist Fluch und Segen, Deutschland – meine Liebe kann ich dir nicht geben"

    - **Dendemann – Keine Parolen**

- **Die Goldenen Zitronen – Das war unsere BRD**

- **Statues On Fire – Marielle**

  Die NachDenkSeiten haben erst in dieser Woche über die jüngsten Entwicklungen im Fall Marielle Franco berichtet.

Anmerkung: *In dieser neuen Rubrik wollen wir Ihnen Songs mit politischen und gesellschaftskritischen Texten vorstellen, die vielleicht noch nicht jeder Leser kennt. Wenn auch Sie Musiktipps für uns haben, mailen Sie uns Ihre Empfehlungen bitte an unsere Mailadresse für die Videohinweise videohinweise(at)nachdenkseiten.de mit dem Betreff: Musik.*